

Gemeinde Meine

Die Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger!

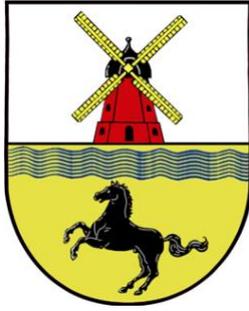
während ich diese Zeilen hier schreibe (25. März 2022) und draußen frühlingshafte Temperaturen herrschen, tobt in der Ukraine ein Krieg. Es sind schon viele Opfer zu beklagen, und die Bilder der vielen Toten und Verletzten und die Bilder der Flüchtenden und Geflüchteten lassen uns nicht los. Ich glaube, wir alle wünschen uns nichts mehr als den Frieden.

Ich persönlich bin berührt von der großen Anteilnahme und der Hilfsbereitschaft, die hier in Meine und seinen Ortsteilen zu spüren ist. In Grassel wurde spontan ein Kuchenbuffet gespendet. Der Erlös in Höhe von 2.400,00 € wurde komplett dem Verein FreiE Ukraine e.V. in Braunschweig für die medizinische Hilfe in der Ukraine gespendet. Das Organisationsteam hat mich gebeten -und dieser Bitte komme ich gerne nach-, den Spendern der vielen Kuchen einen herzlichen Dank auszusprechen. Ein Dank geht auch an die Gemeinde Meine, die die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat und natürlich ein herzliches Dankeschön für die vielen Geldspenden.

Wenn uns auch das Kriegsgeschehen in der Ukraine nicht loslässt, so beschäftigt uns auch nach wie vor die epidemische Lage. Sie scheint nun auch in der Gemeinde Meine ihren Höhepunkt erreicht zu haben. Besonders bemerkbar macht sich dies in unseren Kindertagesstätten, wo nahezu ein Drittel unseres Personals (Stand 23. März 2022) ausgefallen ist. Es ist nun nicht so, dass jeder Mitarbeiter oder jede Mitarbeiterin, die nicht zum Dienst erscheinen kann, auch infiziert ist. So ist es nicht. So kann es sein, dass ein Kind Zuhause positiv getestet oder der Partner oder die Partnerin positiv getestet wurde; oder es ist aus anderen Gründen Quarantäne angeordnet worden. Vor diesem Hintergrund können nicht immer die gebuchten Betreuungszeiten abgedeckt werden. Manchmal müssen wir auch unsere Gruppen komplett für einen längeren Zeitraum schließen.

Ich weiß, dass diese Situation den Kindern und auch den Eltern sehr viel abverlangt. In den überwiegenden Fällen stoßen wir auf Verständnis. Dafür sage ich allen meinen herzlichen Dank.

Die Situation in unseren Kindertagesstätten verlangt auch unseren Mitarbeiterinnen und unseren Mitarbeitern eine Menge ab. Es freut mich aber zu sehen, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer ihr Bestes geben und trotz dieser mehr als engen Personalsituation ihren Kindern die bestmögliche Betreuung zukommen lassen wollen. Auch meinen Mitarbeiterinnen und meinen Mitarbeitern sage ich an dieser Stelle einmal ein ganz herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.



Gemeinde Meine

Die Bürgermeisterin

Einen Einsatz der ganz besonderen Art haben unsere Mitarbeiter am 18. März 2022 festgestellt. Unbekannte haben auf gemeindeeigenem Grund und Boden an dem Fußweg zwischen der Feuerwehr in Richtung Spielplatz Heidekoppel 17 Bäume gepflanzt. Man mag es nicht glauben, aber das Pflanzen auf fremdem Grund und Boden erfüllt den Straftatbestand der Sachbeschädigung. Durch diese unerlaubten Anpflanzungen wird das Mähen durch unsere Mitarbeiter des Bauhofes zeitaufwändiger und schwieriger. Hinzu kommt, dass die Pflanzen zum Teil derart dicht an den Fußweg gesetzt wurden, dass das Hineinwachsen in den Weg vorherzusehen ist. Nicht bedacht wurde zudem, dass entlang dieses Weges Trimmgeräte für Senioren aufgestellt werden sollen. Diese Pflanzaktion mag ein Fall von „gut gemeint“ gewesen sein, die Gemeinde Meine wird das unerlaubte Bepflanzen ihres Grund und Bodens jedoch nicht dulden. Deshalb wird Gelegenheit gegeben, die Pflanzungen bis zum **15. April 2022** zu entfernen. Nach fruchtlosem Verstreichen der Frist wird die Gemeinde Meine die unerlaubten Anpflanzungen entfernen und die Pflanzen entsorgen.

Ein weiteres Ärgernis in der Gemeinde Meine ist der Fußweg an der Bevenroder Straße in Grassel. Der Fußweg wurde aufgebrochen, um Glasfaser zu verlegen; der angerichtete Schaden wurde nach Auffassung der Deutschen Glasfaser bzw. der Firma Terrado beseitigt. Dies sieht die Gemeinde Meine mit vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern nicht so. Zwischenzeitlich haben weitere Gespräche mit den ausführenden Firmen stattgefunden. Ziel ist es, bis Mitte April alle Hausanschlüsse erstellt zu haben; die noch notwendigen Asphaltierungsarbeiten auf unseren Straßen sollen aller Voraussicht nach im Juni 2022 erfolgen, und bezüglich des Fußweges in Grassel sind wir auf dem Weg zu einer Schadensbehebung, die auch im Sinne der Gemeinde Meine ist. Diese sieht so aus, dass der komplette Weg gepflastert werden soll.

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle noch einmal auf das Bockbierfest, das am 23. April 2022 auf dem Festplatz in Meine stattfinden soll.

Hinweisen möchte ich weiter darauf, dass die Vorbereitungen für das Maibaum aufstellen am 30. April 2022 auf dem Marktplatz in Meine ab 17:30 Uhr auf Hochtouren laufen. Die Feuerwehr Meine hat die Vorbereitungen gestartet; der Feuerwehrmusikzug Meine ist eifrig am Proben, damit wir den Wonnemonat Mai gebührend begrüßen können.

Von der Ratssitzung am 31. März 2022 berichte ich Ihnen in der nächsten Ausgabe der Papenteicher Nachrichten.

Ihre Ute Heinsohn-Buchmann

